

Seminarvorstellung:

KOMPLEXE PHYSIKALISCHE ENTSTAUUNGSTHERAPIE (KPE) FÜR PFERDE

Die komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE) setzt sich aus vier Faktoren zusammen. Der Bewegungstherapie, manuelle Lymphdrainage (MLD), Kompressionsverbände sowie der Haut- und Hufpflege. Alle Faktoren zusammen, sorgen für einen optimalen Therapieerfolg bei ödematösen Erkrankungen.

Die manuelle Lymphdrainage (MLD) ist eine Form der physikalischen, wissenschaftlich anerkannten Therapie, die aus dem Bereich der Humanmedizin stammt. Sie dient vor allem als Ödem- und Entstauungstherapie umfangsvermehrter, geschwollener Körperregionen. Bei einem Lymphödem handelt es sich um eine Flüssigkeitsansammlung im Zwischenzellraum, bedingt durch eine verminderte Lymphbildung oder einen reduzierten oder unterbrochenen Abtransport der Lymphflüssigkeit. Durch verschiedene Grifftechniken wird das Lymphsystem aktiviert und die Lymphbildung sowie die Pumpleistung der Lymphgefäße gesteigert. Im Bereich der Pferdemedizin sind die Anwendungsgebiete sehr vielfältig. Um einen maximalen Therapieerfolg zu erzielen, werden in schweren Fällen neben der MLD ein gezieltes Bewegungsprogramm, Kompressionsverbände und Hautpflege kombiniert (Komplexe Physikalische Entstauungstherapie).

Einen sinnvollen kurativen Einsatz findet die KPE bei der Behandlung angelaufener Beine (Inaktivitätsödeme), chronischer Phlegmonen/Einschüsse (Elephantiasis) und verletzungs- oder operationsbedingten Ödemen und Schwellungen im Gliedmaßen- oder Rumpfbereich, beispielsweise nach Kolikoperation. Aber auch bei akuten Sehnenschäden, subakuter und akuter Hufrehe sowie Kreuzverschlag (Lumbago) hat sich die KPE als förderlich erwiesen. Bei den letzten drei genannten Erkrankungen bewirkt die KPE durch einen verbesserten Lymphabfluss eine Entstauung und einen beschleunigten Abtransport von Entzündungsprodukten aus der erkrankten Region. Die Heilung kann dadurch verbessert, die Rekonvaleszenzzeit verkürzt und eine Schmerzmittelgabe reduziert werden (palliativer Einsatz).

Seminarinhalte:

Samstag / Theorie (Schule)

- Lymphgefäßsystem des Pferdes und seine Funktionen/Aufgaben
- Erklärung der 4 Faktoren der KPE (Bewegungstherapie, Manuelle Lymphdrainage, Kompressionsverbände, Haut- und Hufpflege)
- Indikation und Kontraindikation der KPE
- Griff- und Wickelübungen am Menschen
- ergänzende Unterstützung aus den Bereichen Spagyrik / Phytotherapie
- ergänzende Unterstützung durch Güsse an den Gliedmaßen
- ergänzende Unterstützung durch Anlage von kinesiologisches Taping (Sehnen- und Muskelproblematiken, Spat u.a.)

Sonntag / Praxis (Stall)

- üben der Grifftechniken am Pferd
- üben der Wickeltechnik am Pferd
- Anlage von kinesiologischen Tapes am Pferd
- grundlegende Erklärungen zur Fell- und Hufpflege des Pferdes

Dauer:

Sa - So: je von 10:00 bis 17:00 Uhr

Kosten:

300,00 Euro

Beginn:

14. Mai 2022

Zertifizierung:

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat, welches die Teilnahme sowie die Dauer der Ausbildung bestätigt.

Unterrichtsmaterial:

Jeder Teilnehmer erhält schriftliches Schulungsmaterial zum späteren Nachlesen des Erlernten. Weiterhin bekommt jeder Teilnehmer Übungsmaterial bereitgestellt, sodass jeder die Möglichkeit hat, die Wickel selbst anzulegen. Geübt wird sowohl am Mensch als auch am Tier.